

# Forschungslücken finden: Checkliste

*Arndt Regorz, Dipl. Kfm. & BSc (Psychologie)*  
*Stand: 08.12.2017*

## **0 Einleitung**

Diese Checkliste soll Ihnen das Auffinden einer Forschungslücke für Ihre Bachelorarbeit, Masterarbeit oder Dissertation erleichtern, indem sie Ihnen ein Suchschema für mögliche unbeantwortete bzw. nicht ausreichend beantwortete Fragen an die Hand gibt. Sie ist insbesondere ausgerichtet an Fragestellungen aus den Sozialwissenschaften.

Die Basis für die folgenden Fundorte (Wo?) und möglichen Inhalte (Was?) von Forschungslücken ist eine gründliche Literaturrecherche (Literature Review) zum geplanten oder vorgegebenen Thema.

Wenn Sie auf der Basis der Checkliste eine Forschungslücke schließen wollen, müssen Sie außerdem in Ihrer Arbeit noch deren Relevanz theoretisch und/oder empirisch herleiten: Sie müssen also aufzeigen, warum der noch nicht untersuchte Aspekt möglicherweise einen Zusammenhang mit den Ergebnissen haben wird.

Beispiel: Bisher wurde ein Zusammenhang nur für Personen in den USA gezeigt. Wenn Sie jetzt als Forschungslücke betrachten, dass eine Überprüfung für Deutschland fehlt, müssten Sie aufzeigen, warum dieser Zusammenhang für Personen in Deutschland u.U. anders ausfallen könnte – Kulturunterschiede, andere gesetzliche oder wirtschaftliche Rahmenbedingungen usw.

# **1 Wo?**

## **1.1 Empirische Studien**

1.1.1 Diskussionsteil: Weiterer Forschungsbedarf

1.1.2 Diskussionsteil: Einschränkungen der Studie

1.1.3 Theorieteil: Aufzeigen der Forschungslücke für die vorliegende Studie

## **1.2 Review-Artikel und Meta-Analysen**

1.2.1 Diskussionsteil: Weiterer Forschungsbedarf

1.2.2 Ergebnisteil (und Diskussionsteil): Uneinheitliche bzw. widersprüchliche Ergebnisse

## **1.3 Anzahl und Alter von Studien**

1.3.1 Sehr geringe Anzahl an Studien zu einer (Teil-)Fragestellung

1.3.2 Keine oder nur veraltete Reviews (relevant für Literaturarbeit)

1.3.3 Keine oder nur veraltete Meta-Analysen (relevant für Literaturarbeit oder Meta-Analyse)

1.3.4 Vorliegende Reviews und Meta-Analysen decken nicht alle Fragestellungen ab (relevant für Literaturarbeit oder Meta-Analyse)

## **2 Was?**

### **2.1 Inhaltlich**

- 2.1.1 Suche nach Mediatoren für einen Effekt (Durch welche Variable wird der Effekt von A auf B vermittelt?)
- 2.1.2 Bei bisher widersprüchlichen Befunden: Suche nach Moderatoren für einen Effekt, um die Widersprüche zu erklären
- 2.1.3 Bei bisher widersprüchlichen Befunden zu Mediatoren: Suche nach Moderatoren für den Mediationseffekt (moderierte Mediation)
- 2.1.4 Bei bisher verschiedenen untersuchten Einflussgrößen in verschiedenen Studien: Untersuchung deren gemeinsamen Einflusses
- 2.1.5 Berücksichtigung von bisher nicht verwendeten Störvariablen

### **2.2 Forschungsdesign und Auswertungsmethoden**

- 2.2.1 Bisher nur/überwiegend Querschnittsdesign (statt Längsschnittsdesign, Tagebuchstudie etc.)
- 2.2.2 Bisher nur/überwiegend korrelative Auswertungen (statt Experiment)
- 2.2.3 Bisher nur/überwiegend Laborexperimente (statt Feldstudie)
- 2.2.4 Bei Mehrebenen-Fragestellungen bisher nur/überwiegend Betrachtung einer Ebene (statt Mehrebenenanalysen mit HLM etc.)
- 2.2.5 Bisher keine explizite Berücksichtigung der Messfehler (statt SEM)
- 2.2.6 Bisher nur/überwiegend quantitative Methoden
- 2.2.7 Bisher keine selteneren quantitativen Methoden (quantitative Auswertung einer Verhaltensbeobachtung, quantitative Textanalyse)
- 2.2.8 Bisher nur/überwiegend qualitative Methoden
- 2.2.9 Verwendung anderer/besserer Messmethoden zur Operationalisierung der untersuchten Konstrukte

2.2.10 Bisher nur Untersuchungen mit aus heutiger Sicht inadäquaten Auswertungsmethoden (z.B. keine Präregistrierung, keine ausreichende Kontrolle des  $\alpha$ -Fehlers bei multiplen Vergleichen etc.)

2.2.11 Bisher nur willkürliche Stichproben (convenience sample), keine Zufallsstichproben

2.2.12 Bisher zwar Zufallsstichproben, jedoch keine repräsentativen Stichproben

## **2.3 Externe Einflüsse/Rahmenbedingungen**

2.3.1 Veränderung sozialer Rahmenbedingungen (z.B. gesellschaftlicher Wandel, Werte)

2.3.2 Veränderung rechtlicher Rahmenbedingungen (z.B. relevante Gesetzesänderung)

2.3.3 Veränderung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen (z.B. Wirtschaftskrise)

2.3.4 Veränderung politischer Rahmenbedingungen (z.B. Deutsche Wiedervereinigung, Terroranschläge 11.09.2001 usw.)

## **2.4 Untersuchungseinheiten**

2.4.1 Untersuchungseinheiten, soweit einzelne Personen untersucht werden

2.4.1.1 Altersgruppe

2.4.1.2 Beruf

2.4.1.3 Nationalität/Land

2.4.1.4 Ethnische Gruppen

2.4.1.5 Sonstige Gruppenzugehörigkeiten

2.4.1.6 Bildungsgrad

2.4.1.7 Sozioökonomischer Status (SES)

#### 2.4.1.8 Familiärer Status

2.4.2 Untersuchungseinheiten, soweit höhere Ebenen untersucht werden (Gruppen, Unternehmen, Regionen, Länder etc.)

##### 2.4.2.1 Land

##### 2.4.2.2 Alter der Einheit

##### 2.4.2.3 Größe der Einheit

##### 2.4.2.4 Bei Unternehmen: Branche

##### 2.4.2.5 Bei Unternehmen: Eigentum (z.B. Familienunternehmen)

##### 2.4.2.6 Bei Organisationen: Funktion

##### 2.4.2.7 Bei Organisationen: Hierarchieebene

### **2.5 Konkurrierende Erklärungen**

2.5.1 Gibt es verschiedene Theorien, die sich in den Schlussfolgerungen widersprechen?

2.5.2 Sind verschiedene Theorien jeweils nur einzeln geprüft worden, nicht aber zusammen hinsichtlich ihrer relativen Erklärungsstärke?

### **2.6 Theorieanwendung und Transfer**

2.6.1 Sind bestimmte theoretische Überlegungen noch gar nicht empirisch geprüft worden?

2.6.2 Übertragung von theoretischen Erklärungsansätzen aus einem benachbarten oder anderen Forschungsgebiet, die für die vorliegende Fragestellung noch nicht genutzt worden sind

2.6.3 Verwendung von Methoden und Messinstrumenten aus einem benachbarten oder anderen Forschungsgebiet, die für die vorliegende Fragestellung noch nicht genutzt worden sind

## **2.7 Interventionen**

2.7.1 Bisher kein Vergleich verschiedener Interventionsmethoden

2.7.2 Bisher keine Untersuchung der Kombination/Interaktion verschiedener Interventionsmethoden

2.7.3 Bisher keine Untersuchung einer Interventionsmethode unabhängig von deren Urheber (bezüglich allegiance bias)

## Wie kann ich Sie weiter unterstützen?

### Nachhilfe & Prüfungsvorbereitung Statistik

Statistik kann man umständlich und formel-lastig erklären, wie es viele Hochschuldozenten leider tun. Und man kann Statistik so erklären, dass es verständlich ist. Wenn Ihnen mein Erklärungs-Stil liegt und Sie Nachhilfe in Statistik benötigen, finden Sie auf meiner Seite zu [Statistik-Nachhilfe](#) weitere Infos.

### Beratung für Datenauswertung bei Bachelorarbeit oder Masterarbeit

Welche Auswertungen sind für Ihre Fragestellung richtig und was müssen Sie dabei beachten? Schon in einer Stunde (Telefon/Skype/vor Ort) kann man viele Fragen klären. Auf meiner Seite zu [Statistik-Beratung](#) finden Sie weitere Informationen.

### Impressum:

Arndt Regorz  
Alemannenstraße 6  
44793 Bochum

[mail@regorz-statistik.de](mailto:mail@regorz-statistik.de)  
[www.regorz-statistik.de](http://www.regorz-statistik.de)